

# Die Präposition

Wörter wie die folgenden werden Präpositionen genannt:

an, außer, bei, durch, statt, unter, über, vor, zu, zuzüglich usw.

Präpositionen verbinden Wörter und Wortgruppen miteinander. Sie bezeichnen dabei ein räumliches, zeitliches, modales oder kausales Verhältnis zwischen zwei Sachverhalten. Die deutsche Bezeichnung für Präposition ist deshalb „Verhältniswort“:

lokal: Das Besteck liegt in der Schublade.

temporal: Sie kennen einander seit unserer Schulzeit.

modal: Sie konnte nur mit großer Mühe sprechen.

kausal: Wir konnten wegen des schlechten Wetters nicht kommen.

Präpositionen stehen meistens vor ihrem Bezugswort. Die lateinische Bezeichnung Präposition bedeutet wörtlich „das Voranstellen“:

in der Schublade

seit unserer Schulzeit

mit großer Mühe

Solche Verbindungen von Präposition und angeschlossenem Wort oder angeschlossener Wortgruppe werden Präpositionalgefüge genannt.

Präpositionen stehen in der Regel fest mit einem Kasus. Das der Präposition folgende Nomen oder Pronomen muss in einem bestimmten Fall stehen:

*für* + Akkusativ: für den Besucher, für ihn

*mit* + Dativ: mit dem Vater, mit ihm

*oberhalb* + Genitiv: oberhalb des Steinbruchs

Einige Präpositionen stehen mit unterschiedlicher Bedeutung mit dem Akkusativ oder mit dem Dativ:

Ich lege das Besteck in die Schublade

Das Besteck liegt in der Schublade.

Präpositionen werden nicht flektiert. Einige von ihnen können aber mit gewissen flektierten Formen des bestimmten Artikels verschmelzen:

an + dem = am

bei + dem = beim

zu + der = zur

Die Präpositionen werden unter den folgenden Gesichtspunkten beschrieben:

[Gebrauch](#)

Wie werden Präpositionen im Satz verwendet?

- [Bedeutung](#) Welche Verhältnisse drücken Präpositionen aus?
- [Präposition+Kasus](#) Mit welchem Kasus (Fall) steht eine Präposition?
- [Präposition+Artikel](#) Verschmelzung von Präposition und Artikel

# Der Gebrauch der Präpositionen

Präpositionen sind keine eigenständigen [Satzglieder](#). Sie treten auch nicht als [Attribut](#) (ein anderes Wort bestimmendes Element) auf. Ihre Aufgabe ist es, zwei Wörter oder Wortgruppen miteinander zu verbinden.

## [Präpositionalgruppe](#)

### [Stellung](#)

### [Freier und gebundener Gebrauch](#)

### [Präposition und Konjunktion](#)

## ***Präpositionalgruppe***

Präpositionen verbinden einerseits Verben, Nomen und Adjektive mit andererseits Substantiven, Pronomen, Adjektiven oder Adverbien:

- |                       |     |                                     |
|-----------------------|-----|-------------------------------------|
| Verb                  |     | Wir warten auf den Bus.             |
| Nomen + Präposition + | ... | Der Wein in der Flasche ist sauer.  |
| Adjektiv              |     | Sie ist zufrieden mit dem Resultat. |

- |                     |          |                                |
|---------------------|----------|--------------------------------|
|                     | Nomen    | Wir warten auf den Bus.        |
|                     | Pronomen | Wir warten auf ihn.            |
| ... + Präposition + | Adjektiv | Ich halte ihn für intelligent. |
|                     | Adverb   | Wir kennen ihn seit gestern.   |

Die Verbindung von Präposition und angeschlossenen Wort oder angeschlossener Wortgruppe wird Präpositionalgruppe genannt. Beispiele für Präpositionalgruppen sind:

- auf den Bus
- auf ihn

in der Flasche  
mit dem Resultat  
für intelligent  
seit gestern

---

## ***Stellung***

### **Vor dem Bezugswort:**

Die Präpositionen stehen in der Regel vor dem Wort, auf das sie sich beziehen:

auf den Bus  
auf ihn  
mit dem Resultat  
für intelligent  
seit gestern

### **Nach dem Bezugswort:**

Einige wenige Präpositionen stehen hinter dem Bezugswort:

Ich möchte dies der Deutlichkeit halber noch einmal erwähnen.  
Batterien sollten der Umwelt zuliebe fachgerecht entsorgt werden.  
Einem Medienbericht zufolge ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.

### **Vor oder nach Bezugswort:**

Einige Präpositionen können sowohl vor als auch nach dem Bezugswort stehen:

Entlang dem Fluss standen Bäume.  
Den/Dem Fluss entlang standen Bäume.  
Wir sind gegenüber Kritikern sehr zurückhaltend.  
Wir sind Kritikern gegenüber sehr zurückhaltend.  
Entgegen euren Vorschlägen haben wir uns für Rot entschieden.  
Euren Vorschlägen entgegen haben wir uns für Rot entschieden.

### **Um das Bezugswort herum:**

Einige zweiteilige Präpositionen schließen das Bezugswort ein:

Niemand darf um seines Glaubens willen verfolgt werden.  
Wir glaubten ihm von diesem Moment an kein Wort mehr.

---

## ***Freier und gebundener Gebrauch***

Im Satz muss zwischen freiem und gebundenem Gebrauch der Präpositionen unterschieden werden.

Bei freiem Gebrauch kann die Präposition durch andere Präpositionen ersetzt werden. Dies ist vor allem bei als [Adverbialbestimmungen](#) verwendeten Präpositionalgruppen der Fall:

Sie stellt die Vase auf den Schrank.

Sie stellt die Vase in den Schrank.

Sie stellt die Vase neben den Schrank.

Bei gebundenem Gebrauch der Präposition ist die Präposition im Prinzip nicht austauschbar. Die Verwendung der Präposition wird vom Verb, vom Adjektiv oder vom Nomen bestimmt, von dem sie abhängt:

Verb:

Sie arbeitet an einem neuen Projekt.

Sie interessieren sich für die ausgeschriebene Stelle.

Wir begannen sofort mit der Arbeit.

Adjektiv:

Diese Verhaltensweise ist charakteristisch für Psychopathen.

Darf ich Ihnen bei dieser Aufgabe behilflich sein?

Sie waren auf das Geld angewiesen.

Nomen:

die Hoffnung auf bessere Zeiten

die Fragen an den Vorsitzenden

ihr Hunger nach Erkenntnis

Gebunden verwendete Präpositionen sind nicht oder nur bedingt vorhersagbar. Welche Präposition von einem Verb, Adjektiv oder Nomen gefordert wird, muss zusammen mit ihm gelernt werden.

---

## ***Präposition und Konjunktion***

Konjunktionen verbinden Satzglieder und Sätze. Wenn eine Konjunktion innerhalb eines Satzgliedes steht, handelt es sich um die Zusammenziehung von zwei Sätzen zu einem. Die Konjunktion kann dann durch zwei Sätze ersetzt werden:

Ich fahre nach Amsterdam und Rotterdam = Ich fahre nach Amsterdam +  
Ich fahre nach Rotterdam.

die Fahrt nach Amsterdam und Rotterdam = die Fahrt nach Amsterdam +  
die Fahrt nach Rotterdam

Präpositionen können keine Sätze miteinander verbinden. Sie können nicht durch zwei Sätze ersetzt werden:

Ich fahre nach Rotterdam.

Ich genieße die Fahrt nach Rotterdam.

## Die Bedeutung der Präpositionen

Die Präpositionen bezeichnen ein bestimmtes Verhältnis oder eine bestimmte Beziehung zwischen zwei Sachverhalten. Nach der Art des Verhältnisses lassen sich Präpositionen in vier verschiedene Klassen einteilen:

[Lokale Präpositionen](#)

[Temporale Präpositionen](#)

[Modale Präpositionen](#)

[Kausale Präpositionen](#)

---

### Anmerkungen:

Viele Präpositionen gehören nicht nur einer Klasse an. Sie können verschiedene Arten von Verhältnissen ausdrücken:

lokal: Das Besteck liegt in der Schublade.

temporal: Wir werden in zwanzig Minuten ankommen.

modal: Er war sehr in Eile.

lokal: Er steht vor der Tür.

temporal: Du musst dir vor dem Essen die Hände waschen.

kausal: Sie war außer sich vor Wut.

Präpositionen werden oft auch so verwendet, dass es nicht möglich ist, sie in eine dieser vier Klassen einzuordnen. Präpositionen bezeichnen auch andere Verhältnisse. Oft sind sie sogar „leer“, d. h., sie dienen nur dazu, Wörter syntaktisch miteinander zu verbinden. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Präposition fest von einem Verb oder einem Nomen abhängig ist:

auf jemanden warten

von etwas reden

das Recht auf Freiheit

die Liebe für jemanden, der Hass auf jemanden

## Lokale Präpositionen

Lokale (räumliche) Präpositionen kennzeichnen den Raum, die Lage oder die Richtung:

ab	abseits	an	auf	aus
außer	außerhalb	bei	bis	diesseits
durch	entlang	fern	gegen	gegenüber
hinter	in	inmitten	innerhalb	jenseits
längs	nach	nahe	neben	oberhalb
seitlich	über	um	unfern	unter
unterhalb	unweit	vis-à-vis	von	vor
zu	zwischen			

### Beispielsätze:

Der Hof liegt abseits der Straße.  
Die Vase steht auf dem Tisch.  
Er legt das Besteck in die Schublade.  
ein Reise um die Welt  
Er steht vor der Tür.  
Das Reh verschwand zwischen den Bäumen.

## Modale Präpositionen

Modale Präpositionen kennzeichnen die Art und Weise und Ähnliches:

abzüglich	anstatt	auf	aus	ausschließlich
außer	einschließlich	entgegen	exklusive	für
gegen	gegenüber	in	inklusive	mit
mitsamt	nebst	ohne	samt	statt
unter	von	wider	zu	zuzüglich

### Beispielsätze:

Er sagte es auf Französisch.  
Das Hemd ist aus Baumwolle.  
Sie konnte nur mit großer Mühe sprechen.  
Sie arbeiteten ohne jegliches Interesse.  
Heute trinke ich Kaffee statt Tee.

## Temporale Präpositionen

Temporale (zeitliche) Präpositionen kennzeichnen den Zeitpunkt oder die Dauer:

ab	an	auf	aus	außerhalb
bei	binnen	bis	für	gegen

in	innerhalb	mit	nach	seit
über	um	unter	von	vor
während	zu	zwischen		

### Beispielsätze:

Diese Verfügung gilt ab heute.  
Wir warten noch bis Mitternacht.  
Sie sind für einige Tage weggefahren.  
Er kam gegen 15 Uhr an.  
Sie kannten einander seit ihrer Kindheit.  
während des Abendessens

## Kausale Präpositionen

Kausale Präpositionen kennzeichnen Grund, Ursache, Einräumung oder Zweck:

angesichts	anlässlich	auf	aus	bei
betreffs	bezüglich	dank	durch	für
gemäß	halber	infolge	kraft	laut
mangels	mit	mittels	nach	ob
seitens	trotz	über	um...willen	ungeachtet
unter	vermittels(t)	von	vor	wegen
zu	zufolge	zwecks		

### Beispielsätze:

Aus Angst vor einer Strafe wollte er die Tat nicht zugeben.  
Wir konnten wegen des schlechten Wetters nicht kommen.  
Er konnte vor Aufregung kaum sprechen.  
Sie wollte trotz allen guten Zuredens nicht mitkommen.  
Die Diskothek wurde durch einen Großbrand zerstört.  
Sie fuhren zur Erholung in die Alpen.

## Präposition und Kasus

Präpositionen stehen in der Regel fest mit einem Kasus. Das der Präposition folgende Substantiv oder Pronomen muss in einem bestimmten Fall stehen. Einige Präpositionen stehen mit unterschiedlicher Bedeutung mit zwei verschiedenen Kasus.

Die Forderung nach einem bestimmten Kasus kann beim Auftreten mehrere Präpositionen zu Schwierigkeiten führen.

[Präpositionen mit einem oder mit zwei Kasus](#)

[Schwierigkeiten bei mehr als einer Präposition](#)

---

## ***Präpositionen mit einem oder mit zwei Kasus***

### **Ein Kasus:**

Die meisten Präpositionen stehen immer mit einem bestimmten Kasus. Zum Beispiel:

*für* + Akkusativ: für den Besucher, für ihn

*mit* + Dativ: mit dem Vater, mit ihm

*oberhalb* + Genitiv: oberhalb des Steinbruchs

Die Präposition *für* steht immer mit dem Akkusativ, *mit* immer mit dem Dativ und *oberhalb* immer mit dem Genitiv.

Dazu gehören auch die Präpositionen, die bei gleicher Funktion und Bedeutung mit einem anderen Kasus stehen können (oft umgangssprachliche, veraltende, regionale oder seltene Varianten):

dank seinem Einsatz (standardsprachlich)

dank seines Einsatzes (standardsprachlich)

wegen des schlechten Wetters (standardsprachlich)

wegen dem schlechten Wetter (südlicher deutscher Sprachraum und allgemein umgangssprachlich)

[Präpositionen mit Akkusativ](#)

[Präpositionen mit Dativ](#)

[Präpositionen mit Genitiv](#)

### **Zwei Kasus:**

Davon zu unterscheiden sind Präpositionen, die mit verschiedenem Kasus eine verschiedene Bedeutung haben:

Ich lege das Besteck in die Schublade (Akkusativ, Richtungsangabe)

Das Besteck liegt in der Schublade (Dativ, Ortsangabe)



## ***Schwierigkeiten bei mehr als einer Präposition***

Die Forderung nach einem bestimmten Kasus kann beim Auftreten von mehr als einer Präposition zu Schwierigkeiten führen:

Zwei oder mehrere Präpositionen vor einem Nomen

Es ist möglich, dass zwei oder mehrere Präpositionen vor einem Nomen oder Pronomen stehen:

Wenn die Präpositionen mit dem gleichen Kasus stehen:

Wir haben auf, unter und neben dem Tisch gesucht.

Wenn die Präpositionen mit unterschiedlichen Kasus stehen, dies aber an den Wortformen nicht zu sehen ist:

mit oder ohne Geld

Er sprach viel von und über sich.

Wenn die Präpositionen mit unterschiedlichem Kasus stehen und die Wortformen ebenfalls unterschiedlich sind, kann das Nomen oder Pronomen wiederholt werden:

mit dir oder ohne dich

Er sprach von der Liebe und über die Liebe.

Übersetzungen aus dem Englischen und ins Englische

Oft wird aber die Flexionsform verwendet, die von der letzten Präposition verlangt wird:

mit oder ohne dich

Er sprach von und über die Liebe.

Übersetzungen aus und ins Englische

Außer bei den Wendungen *mit oder ohne* und *mit und ohne* gilt dieser Zusammenzug allerdings stilistisch als unschön.

Kombination von zwei Präpositionen

Selten wird eine Präposition in Kombination mit einer zweiten Präposition verwendet. Dann bestimmt die zweite Präposition den Kasus:

bis gegen den Abend  
bis zum Abend

innerhalb der nächsten Tage  
innerhalb von vier Tagen.

---

## Präpositionen mit Akkusativ

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Akkusativ:

<u>à</u>	<u>gegen</u>	<u>um</u>
<u>betreffend</u>	<u>je</u>	<u>versus</u>
<u>bis</u>	<u>kontra</u>	<u>via</u>
<u>durch</u>	<u>ohne</u>	<u>wider</u>
<u>entlang</u>	<u>per</u>	
<u>für</u>	<u>pro</u>	

---

**à** Mit Akkusativ  
100 Briefmarken à 55 Cent  
24 Dosen à einen halben Liter  
3 Kartons à 5 Beutel

**betreffend** Mit Akkusativ  
Vorgestellt:  
Empfehlung betreffend den Arbeitsschutz in der Landwirtschaft  
Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung  
  
Nachgestellt:  
den Kaumuskel betreffend  
Der Stubnerkogel ist den Tourismus betreffend der Berg der Berge Badgasteins.

**bis** Mit Akkusativ  
bis nächsten Monat  
bis fünften April

*bis* steht meist bei flexionslosen Wörtern oder in Kombination mit einer anderen Präposition, die den Kasus bestimmt:

bis morgen, bis 1989  
Temperaturen von 8 bis 10 Grad  
bis (nach) München,

bis vor das Haus  
bis zum letzten Atemzug, bis gegen Mitternacht  
bis über beide Ohren verliebt

**durch** Mit Akkusativ  
Sie ritten durch den Wald.  
durch die Nase atmen  
Er kam durch einen Messerstich ums Leben.

**entlang** Nachgestellt mit Akkusativ  
den Weg entlang hinaufsteigen  
Den Fluss entlang stehen Bäume.

Nachgestellt selten (v. a. schweizerisch) auch mit Dativ  
dem Weg entlang hinaufsteigen  
Dem Fluss entlang stehen Bäume.

Vorangestellt mit Dativ, seltener mit Genitiv  
Entlang dem Fluss stehen Bäume  
Entlang des Flusses stehen Bäume.

**für** Mit Akkusativ  
Diese Aufgabe war für die Schüler zu schwierig.  
Sie bekam nur noch wenig Geld für den Wagen.  
Sie treffen Vorbereitungen für den Karneval.  
Ich arbeite gern für jemanden wie dich.

**gegen** Mit Akkusativ  
Er kämpfte gegen einen wilden Löwen.  
Er schlug mit der Hand gegen die Tür.  
Wir kommen gegen (den) Abend an.

**je** Mit Akkusativ  
Die Fahrradmieta beträgt 17 Euro je angebrochenen Tag.  
die Soziallasten je festangestellten Mitarbeiter

Unflektiert  
Nach je ist auch die unflektierte Form (Nominativ) üblich:  
Die Fahrradmieta beträgt 17 Euro je angebrochener Tag.  
die Soziallasten je festangestellter Mitarbeiter

**kontra** Mit Akkusativ  
**(contra)** Argumente pro und kontra den Ausbau des Flughafens  
die Sozialministerin kontra den Stadtrat

**ohne** Mit Akkusativ  
Der Junge war ohne seinen Vater gekommen.  
ohne jegliches Interesse

die Rechnung ohne den Wirt machen

**per** Mit Akkusativ  
per eingeschriebenen Brief benachrichtigen  
Das Gesetz tritt per ersten Januar in Kraft.

Häufig auch mit Dativ  
per eingeschriebenem Brief benachrichtigen  
Das Gesetz tritt per erstem Januar in Kraft.

**pro** Mit Akkusativ  
pro angebrochenen Tag  
der Gewinn pro verkauftes Exemplar  
die Unkosten pro Angestellten  
zehn Euro pro Kollegen (Nomen der [en/en-Klasse](#) häufig Nominativ: pro Kollege)

Häufig auch mit Dativ  
pro angebrochenem Tag  
der Gewinn pro verkauftem Exemplar  
die Unkosten pro Angestelltem

Seltener auch mit Nominativ  
pro angebrochener Tag  
der Gewinn pro verkauftes Exemplar  
pro Angestellter  
pro Kollege

**um** Mit Akkusativ  
die Umlaufbahn um den Mars  
Der Preis ist um einen Cent gestiegen.  
um einen Rat bitten

**versus** Mit Akkusativ  
Kohle versus Windkraft  
der französische „magische Realismus“ versus den italienischen „Neorealismus“

**via** Mit Akkusativ  
Die Schiffe kehrten via den Suezkanal nach Europa zurück.  
Der Zugriff auf den Client erfolgt via einen Webserver.

**wider** Mit Akkusativ  
Es geschah wider seinen Willen.  
wider den Sittenzerfall  
wider besseres Wissen  
wider alle Vernunft

---

# Präpositionen mit Dativ

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Dativ:

<a href="#">ab</a>	<a href="#">dank</a>	<a href="#">gemäß</a>	<a href="#">nach</a>	<a href="#">vis-à-vis</a>
<a href="#">aus</a>	<a href="#">entgegen</a>	<a href="#">getreu</a>	<a href="#">nahe</a>	<a href="#">von</a>
<a href="#">außer</a>	<a href="#">entsprechend</a>	<a href="#">laut</a>	<a href="#">nebst</a>	<a href="#">zu</a>
<a href="#">bei</a>	<a href="#">fern</a>	<a href="#">mit</a>	<a href="#">samt</a>	<a href="#">zufolge</a>
<a href="#">binnen</a>	<a href="#">gegenüber</a>	<a href="#">mitsamt</a>	<a href="#">seit</a>	<a href="#">zuliebe</a>

Siehe auch

[per](#)

[pro](#)

---

## **ab**

Mit Dativ

Immer mit Dativ bei Ortsangaben:

Abfahrt ab dem Hauptbahnhof

ab (unserem) Lager

Wir fliegen ab allen größeren deutschen Flughäfen.

Bei Namen von Haltestellen u. Ä.:

ab Oberem Tor oder ab Oberes Tor

ab Altem Bahnhof oder ab Alter Bahnhof

Immer mit Dativ mit einem [Artikelwort](#):

ab dem Oberen Tor

ab dem dritten März

ab diesem Monat

ab seinem zwanzigsten Lebensjahr

Mit Dativ oder Akkusativ

Bei Zeit- und Mengenangaben ohne [Artikelwort](#) kann auch der Akkusativ stehen:

ab drittem März oder ab dritten März

ab nächstem Freitag oder ab nächsten Freitag

ab achtzehn Jahren oder ab achtzehn Jahre

ab 20 Exemplaren oder ab 20 Exemplare

## **aus**

Mit Dativ

Sie ging aus dem Haus.

Er trank aus der Flasche.

Das Werk stammt aus dem Mittelalter.

## **außer**

Mit Dativ

Außer dem kleinen Bruder war niemand im Haus.

Außer einem Liter Milch brauchen wir auch noch etwas Butter und Käse.

In festen Verbindungen = *außerhalb*

*außer* kommt in vielen festen Verbindungen mit der Bedeutung *außerhalb* vor:  
außer Reichweite, außer Konkurrenz, außer Atem, außer Betrieb, außer Dienst,  
außer sich sein (Ich war außer mir vor Wut)

Mit Genitiv:

außer Landes, außer Hauses

auch: außer Haus

Mit Akkusativ bei Verben wie *setzen* und *stellen*:

außer jeden Zusammenhang stellen

außer jeden Zweifel setzen

Schwankend nach *geraten*:

Ich geriet vor Wut völlig außer mir oder mich.

*außer* kann auch als Konjunktion verwendet werden

Wenn *außer* als [Konjunktion](#) verwendet wird, steht die ihm folgende Wortgruppe im gleichen Kasus wie das Wort, auf das sie sich bezieht.

Niemand wusste es, außer sein Bruder.

Ich kannte alle außer ihn.

am Ende jeden Tages außer des letzten

Es ist auch möglich, die Präposition *außer* mit Dativ zu verwenden:

Niemand wusste es, außer seinem Bruder.

Ich kannte alle außer ihm.

am Ende jeden Tages außer dem letzten

## **bei**

Mit Dativ

Der Schirmständer steht bei der Eingangstür.

Er wohnt bei seinem Vater.

Sie hat beim Essen gelacht.

## **binnen**

Mit Dativ

binnen einem Monat

binnen einigen Jahren

Mit Genitiv

Seltener kommt im gehobenen Sprachgebrauch der Genitiv vor:

binnen eines Monats

binnen einiger Jahre

## **dank**

Mit Dativ

dank ihrem unermüdlichen Einsatz

dank dem schnellen Eingreifen der Polizei

Mit Genitiv

Der Genitiv ist ebenfalls üblich (vor allem im Plural):

dank ihres unermüdlichen Einsatzes  
dank des schnellen Eingreifens der Polizei  
dank vieler aufmerksamer Zuschauer

**entgegen** Mit Dativ  
entgegen der herrschenden Meinung  
Entgegen eurem Rat fahren wir noch heute weg.

Seltener auch nachgestellt:  
der herrschenden Meinung entgegen  
Eurem Rat entgegen fahren wir noch heute weg.

**entsprechend** Mit Dativ  
Vor- oder nachgestellt:  
deinem Vorschlag entsprechend handeln  
entsprechend deinem Vorschlag handeln  
Der Auktionspreis wird entsprechend diesem Limit auf 200 € festgelegt.  
Der Auktionspreis wird diesem Limit entsprechend auf 200 € festgelegt.

**fern** Mit Dativ  
(gehoben) Wir schlugen unser Zelt fern jeglicher Zivilisation auf.  
fern allem Zynismus

**gegenüber** Mit Dativ  
Wir sind gegenüber unseren Kritikern sehr zurückhaltend.  
Sie können den Wagen gegenüber dem Restaurant parken.

Auch nachgestellt:  
Wir sind unseren Kritikern gegenüber sehr zurückhaltend.  
Wie soll ich mich ihm gegenüber verhalten?

**gemäß** Mit Dativ  
Sie haben gemäß den Befehlen gehandelt.  
Gemäß seinem letzten Willen wurde seine Asche in der Wüste verstreut.

Seltener auch nachgestellt:  
Sie haben den Befehlen gemäß gehandelt.  
Seinem letzten Willen gemäß wurde seine Asche in der Wüste verstreut.

**getreu** Mit Dativ  
Vor- oder nachgestellt:  
getreu seinem Versprechen  
seinem Versprechen getreu  
getreu den Beschlüssen handeln  
den Beschlüssen getreu handeln

**laut** Mit Dativ  
Laut einem Pressebericht ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.  
laut beiliegenden Rechnungen

Mit Genitiv

Der Genitiv ist ebenfalls üblich:

Laut eines Presseberichtes ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.  
laut beiliegender Rechnungen

Aber: Wenn der Genitiv Plural sich nicht vom Nominativ Plural unterscheidet,  
muss der Dativ verwendet werden:

laut Berichten in der Sensationspresse

Unflektiert

Im Singular ungebeugt, wenn das Nomen allein steht:

Laut Bericht des Handelsblattes.

Das ist laut Gesetz verboten.

**mit**

Mit Dativ

Er redet mit dem Nachbarn.

Er ist mit dem Auto gekommen.

Unfälle mit tödlichem Ausgang

mit siebzehn Jahren

**mitsamt**

Mit Dativ

das Böse mitsamt der Wurzel ausrotten

Er wurde mitsamt seinen Büchern auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

**nach**

Mit Dativ

Nach dem Regen scheint die Sonne.

nach wenigen Minuten

nach alten Rezepten kochen und backen

nach dem Weg fragen

**nahe**

(gehoben)

Mit Dativ

Doppelzimmer in ruhiger Lage nahe dem Zentrum

Das Ferienhaus liegt nahe dem Waldrand.

**nebst**

(veraltend)

Mit Dativ

allgemeine Informationen nebst einem historischen Überblick

**samt**

Mit Dativ

das Böse samt der Wurzel ausrotten

das Haus samt allem Inventar

**seit**

Mit Dativ

seit mehreren Tagen

seit unserem Urlaub in Spanien

seit den Anfängen der Industriegesellschaft

**vis-à-vis**

**vis-a-vis**

Mit Dativ

Die Kirche steht schräg vis-à-vis dem Wirtshaus



Wir saßen vis-à-vis dem Eingang.

**von** Mit Dativ  
Die Busfahrt vom Bahnhof bis hierher dauert fünf Minuten.  
von diesem Moment an  
Ich habe von einem großen, düsteren Wald geträumt.

**zu** Mit Dativ  
Du solltest zum Arzt gehen.  
Wir wurden zum Abendessen eingeladen.  
Er gehört zu den weltbesten Schwimmern.

**zufolge** Nachgestellt mit Dativ  
Dem Medienbericht zufolge ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.  
wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge

Vorgestellt mit Genitiv (veraltet)  
Zufolge des Medienberichts ist der berühmte Schauspieler gestern gestorben.  
zufolge wissenschaftlicher Erkenntnisse

**zuliebe** Nachgestellt mit Dativ  
Batterien sollten der Umwelt zuliebe fachgerecht entsorgt werden.  
Er hat seinem Vater zuliebe auf die Teilnahme verzichtet.

---

## Präpositionen mit Genitiv

Die folgenden Präpositionen stehen mit dem Genitiv:

a	d	j	r	w
<a href="#">abseits</a>	<a href="#">dank</a>	<a href="#">jenseits</a>	<a href="#">rücksichtlich</a>	<a href="#">während</a>
<a href="#">abzüglich</a>	<a href="#">diesseits</a>	k	s	<a href="#">wegen</a>
<a href="#">angesichts</a>	e	<a href="#">kraft</a>	<a href="#">seitens</a>	<a href="#">weitab</a>
<a href="#">anhand</a>	<a href="#">eingangs</a>	l	<a href="#">seitlich</a>	z
<a href="#">anlässlich</a>	<a href="#">eingedenk</a>	<a href="#">längs</a>	<a href="#">statt</a>	<a href="#">zugunsten</a>
<a href="#">anstatt</a>	<a href="#">einschließlich</a>	<a href="#">längsseits</a>	t	<a href="#">zuhanden</a>
<a href="#">anstelle</a>	<a href="#">exklusive</a>	<a href="#">laut</a>	<a href="#">trotz</a>	<a href="#">zu Händen</a>
<a href="#">aufgrund</a>	f	m	u	<a href="#">zulasten</a>

<a href="#">aufseiten</a>	<a href="#">fernab</a>	<a href="#">mangels</a>	<a href="#">um...willen</a>	<a href="#">zuseiten</a>
<a href="#">ausgangs</a>	h	<a href="#">mithilfe</a>	<a href="#">unbeschadet</a>	<a href="#">zuungunsten</a>
<a href="#">ausschließlich</a>	<a href="#">halber</a>	<a href="#">mittels</a>	<a href="#">uneingedenk</a>	<a href="#">zuzüglich</a>
<a href="#">außerhalb</a>	<a href="#">hinsichtlich</a>	n	<a href="#">unfern</a>	<a href="#">zwecks</a>
<a href="#">ausweislich</a>	i	<a href="#">namens</a>	<a href="#">ungeachtet</a>	
b	<a href="#">infolge</a>	o	<a href="#">unterhalb</a>	
<a href="#">behufs</a>	<a href="#">inklusive</a>	<a href="#">ob</a>	<a href="#">unweit</a>	
<a href="#">beiderseits</a>	<a href="#">inmitten</a>	<a href="#">oberhalb</a>	v	
<a href="#">beidseits</a>	<a href="#">innerhalb</a>	p	<a href="#">vermittels(t)</a>	
<a href="#">betreffs</a>	<a href="#">innert</a>	<a href="#">punkto</a>	<a href="#">vonseiten</a>	
<a href="#">bezüglich</a>	<a href="#">in puncto</a>		<a href="#">vorbehaltlich</a>	
			<a href="#">vorbehältlich</a>	

## ***Sonderfälle***

### **Genitiv Plural nicht ersichtlich**

Wenn der Genitiv Plural nicht ersichtlich ist, steht statt des Genitivs je nach Präposition der Dativ oder eine Wendung mit *von*. Der Genitiv ist im Plural dann nicht ersichtlich, wenn die Nomengruppe weder den bestimmten Artikel *der* noch ein anderes Wort enthält, das die starke Genitivendung *-er* annehmen kann. Zum Beispiel:

ausschließlich der Getränke

Mit Genitiv: während vieler Tage

seitens meiner Freunde

ausschließlich Getränken

Mit Dativ: während zehn Tagen

seitens Katharinas Freunden

mithilfe dieser Beispiele

Mit Genitiv: mithilfe einiger Mitarbeiter

aufgrund der Einwände mehrerer Staaten

mithilfe von Beispielen

Mit *von*: mithilfe von zehn Mitarbeitern

aufgrund von Herrn Ulrichs Einwänden

### **Allein stehende Nomen im Singular**

Wenn ein Nomen im Singular steht und nicht durch ein Artikelwort oder ein Adjektiv begleitet wird, bleibt das Nomen meist ungebeugt. Je nach Präposition wird *von* ergänzt. Zum Beispiel:

während des Umbaus geschlossen

Mit Genitiv: wegen großen Mangels an Interesse

während seines Aufstiegs zur Großmacht

während Umbau geschlossen (selten: während Umbaus geschlossen)

Unflektiert: wegen Mangel an Interesse (selten: wegen Mangels an Interesse)

während Roms Aufstieg zur Großmacht

mithilfe des Geldes

Mit Genitiv: mithilfe ihres Anwalts

angesichts dieses großen Elends

mithilfe von Geld

Mit *von*: mithilfe von Lauras Anwalt

angesichts von Hunger und Elend

---

**abseits**

Mit Genitiv

abseits großer Touristenströme  
abwechslungsreiche Skiabfahrten abseits der Pisten  
abseits des Lärms und der Hektik

*abseits von*Auch *abseits von* mit Dativ:

abseits vom Getümmel  
abseits von großen Touristenströmen

Die Wendung *abseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

abseits von Touristenströmen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

abseits von Lärm und Hektik

**abzüglich**

Mit Genitiv

Gesamtpreis abzüglich des vereinbarten Rabatts  
abzüglich der Versandkosten  
abzüglich aller Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)) :

abzüglich Geldern aus Industriespenden  
abzüglich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

abzüglich Porto

**angesichts**

Mit Genitiv

angesichts der wachsenden Spannungen  
angesichts der Tatsache, dass ...

*angesichts von*

angesichts von drei Millionen Arbeitslosen ([siehe oben](#))  
angesichts von Hunger und Elend ([siehe oben](#))

**anhand**

Mit Genitiv

Datenbankeinträge anhand eines Formulars editieren

etwas anhand deutlicher Beispiele erklären

*anhand von*

Im Plural steht oft auch *anhand von* mit Dativ:  
anhand von deutlichen Beispielen

Die Kombination *anhand von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
anhand von Beispielen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
UNIX-Einführung anhand von LINUX

**anlässlich** Mit Genitiv

anlässlich meines Geburtstages  
Festgottesdienst anlässlich der Weihe der Diakone  
anlässlich einiger Konzerte

*anlässlich von*

Im Plural *anlässlich von* mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
anlässlich von Märkten und Messen

**anstatt** Mit Genitiv

anstatt der offiziellen Bezeichnung  
anstatt des Datums  
anstatt schöner Worte

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
Anstatt Worten will ich Taten sehen.  
anstatt Büchern

Umgangssprachlich kann *anstatt* immer mit dem Dativ stehen:  
anstatt schönen Worten

Konjunktion *anstatt*

Wenn *anstatt* als Konjunktion verwendet wird, ist der Fall des nachfolgenden Nomens nicht von *anstatt* abhängig:

Taten anstatt Worte

Er antwortete ihm anstatt mir.

Benutzen Sie die Karte anstatt Bargeld!

Er spielt mit uns anstatt mit seiner kleinen Schwester

**anstelle  
an Stelle**

Mit Genitiv

Anstelle schöner Worte wollen wir Taten sehen  
Zukunftsorientierung anstelle kurzfristiger Kostendämpfung

*anstelle von*

Im Plural steht auch *anstelle von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:  
anstelle von schönen Worten

Die Kombination *anstelle von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist  
([siehe oben](#)):  
anstelle von Worten

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
Gespräche anstelle von Gewalt  
Zukunftsorientierung anstelle von Kostendämpfung

*anstelle* und *an Stelle*

*anstelle* kann auch getrennt geschrieben werden:  
an Stelle schöner Worte  
an Stelle von Worten

**aufgrund  
auf Grund**

Mit Genitiv

aufgrund der Tatsache  
aufgrund widersprüchlicher Zeugenaussagen

*aufgrund von*

Im Plural steht auch *aufgrund von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:  
aufgrund von widersprüchlichen Zeugenaussagen

Die Wendung *aufgrund von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
aufgrund von Zeugenaussagen  
aufgrund von allerlei Problemen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
Gesundheitsprobleme aufgrund von Übergewicht

*aufgrund* und *auf Grund*

*aufgrund* kann auch getrennt geschrieben werden:

auf Grund der Tatsache  
auf Grund von Zeugenaussagen

**aufseiten  
auf Seiten**

Mit Genitiv:

sowohl aufseiten der Regierung als auch aufseiten der Opposition  
aufseiten der Ärzte und der Pflegekräfte

*aufseiten* und *auf Seiten*

*aufseiten* kann auch getrennt geschrieben werden: *auf Seiten* (alte Schreibung: *auf seiten*)

sowohl auf Seiten der Regierung als auch auf Seiten der Opposition

**ausgangs**

Mit Genitiv

ausgangs des Dorfes  
ausgangs des neunzehnten Jahrhunderts  
ausgangs der Fünfziger

Variante *ausgangs von*

Bei Ortsnamen steht meist *ausgangs von* ([siehe oben](#)):  
ausgangs von Iptingen

**ausschließlich** Mit Genitiv

ausschließlich der Verpackung  
ausschließlich der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
ausschließlich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
ausschließlich Porto

**außerhalb**

Mit Genitiv

außerhalb der Stadtmauern  
außerhalb des Dorfes  
außerhalb der Geschäftszeiten

*außerhalb von*

Die Wendung *außerhalb von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen

Häufig bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
außerhalb von München  
auch: außerhalb Münchens

**ausweislich** Mit Genitiv

ausweislich des Quittungsbuches  
ausweislich der vorliegenden Unterlagen

**behufs** Mit Genitiv

behufs weiterer Zeugenvernehmungen  
Abbruch behufs eines Neubaus

**beiderseits**  
**beidseits** Mit Genitiv

beiderseits des Flusses  
beiderseits des Atlantiks  
beiderseits der Autobahnen und Schnellstraßen

*beiderseits von*

Die Wendung *beiderseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
beiderseits von Flüssen  
beiderseits von Autobahnen und Schnellstraßen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
beiderseits von Trier  
beiderseits von Elbe und Oder

Variante *beidseits (von)* = schweizerisch

beidseits des Flusses  
beidseits des Atlantiks  
beidseits von Flüssen  
beidseits von Elbe und Oder

**betreffs** Mit Genitiv

der Regierungsstandpunkt betreffs unnötiger medizinischer Eingriffe  
Rechtsfälle betreffs des geistigen Eigentumsrechtes



Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
unser Standpunkt betreffs Eingriffen, die nicht nötig gewesen wären  
Anfragen betreffs Preisen und Leistungen

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
Fragen betreffs Abbau der Sozialleistungen

### **bezüglich**

Mit Genitiv

Vorschriften bezüglich staatlicher Beihilfen  
die rechtliche Situation bezüglich des Waffentragens auf Mittelalterveranstaltungen  
die Regelung bezüglich der Bilder und Texte aus dem Internet

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
ethische Fragen bezüglich Eingriffen in die Privatsphäre  
die Regelung bezüglich Bildern und Texten aus dem Internet

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
die Haltung der Regierung bezüglich Ausbau des Flugplatzes

### **dank**

Mit Genitiv

dank ihres unermüdlichen Einsatzes  
dank des schnellen Eingreifens der Polizei  
dank vieler aufmerksamer Zuschauer

Auch mit Dativ

dank ihrem unermüdlichen Einsatz  
dank dem schnellen Eingreifen der Polizei  
dank vielen aufmerksamen Zuschauern

### **diesseits**

Mit Genitiv

diesseits des Waldes  
Der Dom liegt diesseits des Rheins.

*diesseits von*

Die Wendung *diesseits von* ist obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist

[\(siehe oben\)](#):

diesseits von Absperrungen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular [\(siehe oben\)](#):

diesseits von Raum und Zeit

diesseits von Wien auch diesseits Wiens

**eingangs**

Mit Genitiv

eingangs unseres Schreibens

eingangs der Kurve

eingangs des neunzehnten Jahrhunderts

**ingedenk**

Mit Genitiv

ingedenk Ihres großen Verdienstes

ingedenk der negativen Erfahrungen

**einschließlich**

Mit Genitiv

einschließlich der Verpackung

einschließlich der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist [\(siehe oben\)](#):

einschließlich Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht [\(siehe oben\)](#):

einschließlich Porto

**exklusive**

Mit Genitiv

exklusive der Verpackung

exklusive der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist [\(siehe oben\)](#):

exklusive Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht [\(siehe oben\)](#):

exklusive Porto

**fernab**

Mit Genitiv

fernab der Heimat  
fernab des Lärms der Großstadt

*fernab von*

Häufiger wird *fernab von* verwendet:

fernab vom Lärm der Großstadt  
fernab von jeder Zivilisation  
fernab von Autobahnen und Schnellstraßen ([siehe oben](#))  
fernab von Stress und Hektik ([siehe oben](#))

**halber**

Mit Genitiv, immer nachgestellt

Der Vollständigkeit halber möchte ich noch erwähnen, dass...  
besonderer Umstände halber

Zusammenschreibung

Steht ein Nomen allein vor *halber*, gilt die Verbindung als zusammengesetztes Adverb. Es wird klein- und zusammengeschrieben (siehe [Suffix halber](#)):  
interessehalber, anstandshalber, vollständigkeitshalber, umständehalber

**hinsichtlich**

Mit Genitiv

Wir sind mit ihrem Angebot hinsichtlich des Preises einverstanden.  
Zielvorstellungen hinsichtlich der Revitalisierung von Fließgewässern

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
Ihr Angebot hinsichtlich Preisen und Leistungen  
hinsichtlich Berichten in der Presse

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
Finanzdaten hinsichtlich Profit auswerten

**infolge**

Mit Genitiv

Überschwemmungen infolge anhaltender Regenfälle  
Preiserhöhungen infolge der Einführung des Euros

*infolge von*

Die Wendung *infolge von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht

ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
infolge von Materialfehlern  
Er starb infolge von Misshandlungen.

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
Geschäftsunfähigkeit infolge von Geistesschwäche  
Spezialfahrplan infolge von Niedrigwasser  
selten auch: infolge Niedrigwassers

Ungebeugt

In Titeln und in fachsprachlichen Kurzformulierungen bleibt ein allein stehendes  
Nomen nach *infolge* oft unflektiert:  
Risiken infolge Übergewicht  
Spezialfahrplan infolge Niedrigwasser

### **inklusive**

Mit Genitiv

inklusive der Verpackung  
inklusive der konsumierten Getränke

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
inklusive Getränken

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
inklusive Porto

### **inmitten**

Mit Genitiv

Wir standen inmitten einer Gesellschaft von gutgekleideten Leuten.  
Die Ranch liegt inmitten des Apachenlandes.  
inmitten der Nacht

*inmitten von*

Im Plural steht auch *inmitten von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet  
wird:  
inmitten von duftenden Wiesen und Wäldern

Die Wendung *inmitten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht  
ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
inmitten von Olivenbäumen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

inmitten von Grün und Wald

**innerhalb** Mit Genitiv

innerhalb festgelegter Grenzen  
innerhalb eines Monats

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
innerhalb vier Monaten  
auch mit *innerhalb von*: innerhalb von vier Monaten

*innerhalb von*

Im Plural steht auch *innerhalb von* mit Dativ, wenn keine Artikelwort verwendet wird:  
innerhalb von festgelegten Grenzen

Die Wendung *innerhalb von* wird im Plural häufig verwendet, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
innerhalb von vier Monaten  
auch mit Dativ ohne *von*: innerhalb vier Monaten

Ebenfalls häufig *innerhalb von* bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
innerhalb von Europa auch: innerhalb Europas

**innert** mit Genitiv

(schweizerisch)

innert eines Monats  
innert eines angemessenen Zeitraums

auch mit Dativ

innert einem Monat  
innert einem angemessenen Zeitraum

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
innert vier Monaten  
innert vierzehn Tagen

Im Singular unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
innert Jahresfrist

**jenseits** Mit Genitiv

jenseits des Waldes

Der Dom liegt jenseits des Rheins.

*jenseits von*

Die Wendung *jenseits von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

jenseits von Worten und Gedanken

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

jenseits von Gut und Böse

jenseits von Wien auch jenseits Wiens

### **kraft**

Mit Genitiv

Ich erkläre Sie hiermit kraft meines Amtes zu Mann und Frau.

Mitglieder kraft Amtes sind ...

Jeder Mensch kann dies kraft der Vernunft erkennen.

### **längs**

Mit Genitiv

Die Eisenbahnlinien längs der Flüsse Limmat, Aare und Rhein

die Weiden längs des Weges

Selten mit Dativ

die Eisenbahnlinien längs den Flüssen Limmat, Aare und Rhein

die Weiden längs dem Weg

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

längs Flüssen und Bächen

### **längsseits**

Mit Genitiv

längsseits des Schiffes

längsseits der Schnellstraße

*längsseits von*

Die Wendung *längsseits von* wird verwendet, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

längsseits von Landungsbrücken und Anlegestellen

### **laut**

Mit Genitiv

Laut eines Presseberichtes ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.

laut beiliegender Rechnungen

Auch mit Dativ

Laut einem Pressebericht ist die Anzahl der Toten weiter gestiegen.  
laut beiliegenden Rechnungen

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
laut Berichten in der Sensationspresse

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
Laut Bericht des Handelsblattes.  
Das ist laut Gesetz verboten.

### **mangels**

Mit Genitiv

mangels eines eindeutigen Beweises  
mangels gesetzlicher Grundlagen

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
Er wurde mangels Beweisen freigesprochen.

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
mangels Beweis auch mangels Beweises  
mangels Interesse selten mangels Interessess

### **mithilfe mit Hilfe**

Mit Genitiv

mithilfe des Dateneingabeformulars  
mithilfe vieler Fallbeispiele

*mithilfe von*

Im Plural steht auch *mithilfe von* mit Dativ, wenn kein Artikel verwendet wird:  
mithilfe von vielen Fallbeispielen

Die Wendung *mithilfe von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht  
ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
mithilfe von Fallbeispielen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):  
mithilfe von Geld  
mithilfe von Wasser und Seife

*mithilfe* und *mit Hilfe*

*mithilfe* wird oft auch getrennt geschrieben:

mit Hilfe vieler Fallbeispiele

mit Hilfe von Fallbeispielen

**mittels**

Mit Genitiv

mittels eines Schraubenziehers

etwas mittels übersichtlicher Diagramme darstellen

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

etwas mittels Diagrammen darstellen

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

Batteriehälter mittels Schraubenzieher lösen

**namens**

(im Namen  
von)

Mit Genitiv

namens des Bürgermeisters

namens des Vorstandes

Aber ungebeugt nach *namens* = *mit Namen*:

eine Stadt namens Erfurt

eine Frau namens Jackie

**ob**

(gehoben,  
veraltend)

Mit Genitiv

Menschen ob ihres Glaubens verfolgen

der Ärger ob Ihrer dilettantisch vorgetragenen Beleidigungen

**oberhalb**

Mit Genitiv

Auf der Anhöhe oberhalb des Marktplatzes steht die alte Kirche.

starke Prellungen oberhalb des Knies

*oberhalb von*

Statt *oberhalb* wird auch *oberhalb von* mit Dativ verwendet. Dies gilt vor allem bei Ortsnamen, die ohne Artikel stehen ([vgl. oben](#)):

die oberhalb von Cuzco gelegenen Ruinen

auch: die oberhalb Cuzcos gelegenen Ruinen

Ebenso bei Zahlenangaben wie diesen ([vgl. oben](#)):



oberhalb von 1500 Metern

**puncto  
in puncto**

Mit Genitiv

puncto höherer Preise  
puncto Ihres Anliegens

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
puncto Preisen

Unflektiert

Im Singular unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
puncto Geld

*in puncto*

Die lateinische Wendung *in puncto* wird mit c geschrieben. Sie steht meistens mit einem allein stehenden, ungebeugten Wort im Singular:

in puncto Sauberkeit  
in puncto Einkommen

Mit Genitiv:

in puncto höherer Preise

**rücksichtlich**

Mit Genitiv

rücksichtlich des internationalen Güterverkehrs  
rücksichtlich der Bewohner beider Länder

**seitens**

Mit Genitiv

Nichterfüllung des Arbeitsvertrages seitens des Arbeitnehmers  
seitens eines unserer Verkäufer  
Widerstand seitens der Leute, die von der Neuregelung betroffen sind

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
Verhandlungsbereitschaft seitens Arbeitnehmern und Arbeitgebern  
konstruktive Kritik seitens Leuten, die es besser als er gemacht haben

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

seitens Staat und Gesellschaft

**seitlich**

Mit Genitiv

„Krähenfüße“ sind Fältchen seitlich der Augen.  
Seitlich des Chores befinden sich die Beichtstühle.

*seitlich von*

seitlich von dir  
seitlich von Gebäude A ([siehe oben](#))

In Verbindung mit dem Artikel gilt *seitlich von* als umgangssprachlich:  
seitlich von den Augen  
seitlich vom Chor

**statt**

Mit Genitiv

statt der offiziellen Bezeichnung  
statt schöner Worte  
statt des Datums

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
Statt Worten will ich Taten sehen.  
statt Büchern

Umgangssprachlich kann *statt* immer mit dem Dativ stehen:  
statt dem Datum

Konjunktion *statt*

Wenn *statt* als Konjunktion verwendet wird (Bedeutung: *und nicht*), wird der Fall des nachfolgenden Nomens nicht durch *statt* bestimmt:

Taten statt Worte  
Er antwortete ihm statt mir.  
Benutzen Sie die Karte statt Bargeld!  
Er spielt mit uns statt mit seinem kleinen Bruder

**trotz**

Mit Genitiv

trotz ausreichender Beweise  
trotz des schlechten Wetters

Mit Dativ

Allgemein mit Dativ im südlichen deutschen Sprachraum:

trotz ausreichenden Beweisen  
trotz dem schlechten Wetter

Im Plural immer mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
trotz Beweisen

Immer Dativ bei den Wendungen: trotz alledem, trotz allem

Meistens Dativ, wenn das Nomen ohne Artikelwort steht:  
trotz schlechtem Wetter  
auch: trotz schlechten Wetters

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
trotz Regen  
trotz Umbau

**um ... willen** Mit Genitiv

um des Friedens willen  
um eines guten Zwecks willen

**unbeschadet** Mit Genitiv

unbeschadet seiner großen Verdienste  
unbeschadet der Rechte Dritter

Auch nachgestellt:  
seiner großen Verdienste unbeschadet  
der Rechte Dritter unbeschadet

**uneingedenk** Mit Genitiv

uneingedenkt der möglichen Folgen  
uneingedenk der Tatsache, dass ...

**unfern** Mit Genitiv

Der Marktplatz liegt unfern der alten Kirche.  
ein neues Hotel unfern des Strandes

*unfern von*

Statt *unfern* steht oft auch *unfern von* mit Dativ:  
Der Marktplatz liegt unfern von der alten Kirche.  
Die Dreharbeiten fanden unfern von Toronto statt

auch: unfern Torontos

**ungeachtet** Mit Genitiv

Ungeachtet wiederholter Aufforderungen kamen sie nicht näher.  
ungeachtet ihres fortgeschrittenen Alters

Auch nachgestellt:

Wiederholter Aufforderungen ungeachtet kamen sie nicht näher.  
ihres fortgeschrittenen Alters ungeachtet

**unterhalb** Mit Genitiv

starke Prellungen unterhalb des Knies  
Der Marktplatz liegt unterhalb der alten Kirche.

*unterhalb von*

Statt *unterhalb* wird auch *unterhalb von* mit Dativ verwendet. Dies gilt vor allem bei  
Ortsnamen, die ohne Artikel stehen ([vgl. oben](#)):

die unterhalb von Cuzco gelegenen Ruinen  
auch: die unterhalb Cuzcos gelegenen Ruinen

Ebenso bei Zahlenangaben wie diesen ([vgl. oben](#)):  
unterhalb von 1500 Metern

**unweit** Mit Genitiv

unweit des alten Rathauses  
ein neues Hotel unweit des Strandes

*unweit von*

Statt *unweit* steht manchmal auch *unweit von* mit Dativ:

unweit vom alten Rathaus  
Die Dreharbeiten fanden unweit von Toronto statt  
auch: unweit Torontos

**vermittels**  
**vermittelst** Mit Genitiv

vermittels eines Schraubenziehers  
etwas vermittelst übersichtlicher Diagramme darstellen

*vermittels* und *vermittelst* sind Varianten der Präposition [mittels](#). Siehe dort für  
weitere Informationen.

**vonseiten** Mit Genitiv

**von Seiten** Bei Absage des Kurses vonseiten des Teilnehmers wird die Anmeldegebühr nicht zurückerstattet.  
Jeder Vorschlag vonseiten eines Mitglieds muss auf die Tagesordnung gesetzt werden.

*vonseiten* und *von Seiten*

*vonseiten* kann auch getrennt geschrieben werden: *von Seiten* (alte Schreibung: *von seiten*):

von Seiten des Teilnehmers

**vorbehaltlich** Mit Genitiv

**vorbehältlich**

vorbehaltlich deines Einverständnisses

vorbehaltlich eventueller Ausschreibungsänderungen

Variante *vorbehältlich* = schweizerisch

vorbehältlich deines Einverständnisses

vorbehältlich eventueller Ausschreibungsänderungen

**während** Mit Genitiv

während des Aufenthalts auf Bahnhöfen

während des Zweiten Weltkrieges

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

während fünf Jahren

während Tagen

Umgangssprachlich kann *während* immer mit dem Dativ stehen:

während dem Zweiten Weltkrieg.

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

höhere Sterblichkeit während Krieg und Besatzung

**wegen** Mit Genitiv

wegen des schlechten Wetters

wegen einiger Probleme mit der Steuerung

Seltener auch nachgestellt:

des schlechten Wetters wegen

Susannes wegen

Mit Dativ

Allgemein mit Dativ im südlichen deutschen Sprachraum:

wegen dem schlechten Wetter

wegen einigen Problemen mit der Steuerung

Diese Verwendung des Dativs wird nicht von allen als korrekt anerkannt! Es ist deshalb anzuraten, in geschriebener Standardsprache den Genitiv zu verwenden.

**Immer mit Dativ**, wenn der Genitiv im Plural nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
wegen Problemen mit der Steuerung

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):

wegen Susanne

Der Laden ist wegen Umbau geschlossen

auch: wegen Umbaus

**weitab**

Mit Genitiv

weitab des hektischen Treibens

weitab jeglicher Kontrollen

*weitab von*

Statt *weitab* steht oft auch *weitab von* mit Dativ:

weitab vom hektischen Treiben

weitab von jeglichen Kontrollen

**zugunsten  
zu Gunsten**

Mit Genitiv

eine Sammlung zugunsten der Überschwemmungsoffer

Sie hat zugunsten ihres Bruders auf den Preis verzichtet.

Nachgestellt mit Dativ (selten)

Sie hat ihrem Bruder zugunsten auf den Preis verzichtet.

*zugunsten von*

Die Wendung *zugunsten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

eine Sammlung zugunsten von Kriegsopfern

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

zugunsten von Bildung und Wissenschaft

*zugunsten* und *zu Gunsten*

*zugunsten* kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Gunsten ihres Bruders  
ihrem Bruder zu Gunsten  
zu Gunsten von Bildung und Wissenschaft

**zuhanden**

(Schweiz,  
Österreich,  
sonst:)

Mit Genitiv

Zwischenbericht zuhanden des Finanzministeriums  
Gutachten zuhanden des Regierungsrates des Kantons Zürich

**zu Händen**

*zuhanden von*

Die Wendung *zuhanden von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

zuhanden von Ärzten und Pflegepersonal

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

zuhanden von Frau Spoerry  
zuhanden von Herrn Eppinger  
aber auch  
zuhanden Frau Eppinger  
zuhanden Herrn Eppinger

Ebenso *zu Händen (von)*

zu Händen des Vorstands  
zu Händen von Ärzten und Pflegepersonal  
zu Händen von Frau Spoerry auch zu Händen Frau Spoerry  
zu Händen von Herrn Eppinger auch zu Händen Herrn Eppinger

**zulasten**

**zu Lasten**

Mit Genitiv

mehr Verkehrsflächen zulasten der Landwirtschaft  
Die Versandkosten gehen zulasten des Kunden.

*zulasten von*

Die Wendung *zulasten von* ist im Plural obligatorisch, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):

ein Solidaritätsbeitrag zulasten von Steuerzahlern  
kurzfristige Gewinne zulasten von Arbeitsplätzen

Ebenso bei allein stehenden Nomen im Singular ([siehe oben](#)):

Vereinheitlichung darf nicht zulasten von Qualität gehen.

zulasten von Natur und Umwelt

*zulasten und zu Lasten*

*zulasten* resp. *zulasten von* kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Lasten des Kunden

zu Lasten von Natur und Umwelt

**zuseiten  
zu Seiten**

Mit Genitiv

Hier wurden vier Pfostenlöcher paarweise zuseiten eines Trockenmauergrabens entdeckt.

In allen Kammern finden sich zuseiten der Fenster steinerne Sitzbänke.

*zuseiten und zu Seiten*

*zuseiten* kann auch getrennt geschrieben werden: *zu Seiten*

(alte Schreibung: *zu seiten*)

zu Seiten der Fenster

**zuungunsten  
zu Ungunsten**

Mit Genitiv

Von den Vorschriften dieses Gesetzes kann nicht zuungunsten des Arbeitnehmers abgewichen werden.

Das Urteil des Verwaltungsgerichts fiel zuungunsten der Antragsteller aus.

*zuungunsten und zu Ungunsten*

*zuungunsten* kann auch getrennt geschrieben werden:

zu Ungunsten des Arbeitnehmers

**zuzüglich**

Mit Genitiv

Pachtpreis zuzüglich des Wertes der vereinbarten Nebenleistungen  
zuzüglich der Gelder aus Industriespenden

Mit Dativ

Im Plural mit Dativ, wenn der Genitiv nicht ersichtlich ist ([siehe oben](#)):  
zuzüglich Geldern aus Industriespenden

Unflektiert

Im Singular meist unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
zuzüglich Porto

**zwecks**

Mit Genitiv



zwecks eines besseren Gesamtverständnisses

Unflektiert

Im Singular oft unflektiert, wenn das Nomen allein steht ([siehe oben](#)):  
zwecks Feststellung der Personalien  
zwecks Austausch von Erfahrungen und Neuigkeiten  
auch: zwecks Austausches

---

## Präpositionen mit zwei Kasus (Dativ und Akkusativ)

Einige Präpositionen stehen je nach Bedeutung mit dem Dativ oder dem Akkusativ. Sie werden auch Wechselpräpositionen genannt.

[Allgemein](#)

[an](#)

[auf](#)

[hinter](#)

[in](#)

[neben](#)

[über](#)

[unter](#)

[vor](#)

[zwischen](#)

---

### ***Im Allgemeinen gilt:***

Der Dativ ist mit einem nicht zielgerichteten, statischen Zustand verbunden (Frage: *wo?*).

Der Akkusativ ist mit einem zielgerichteten, dynamischen Geschehen verbunden (Frage *wohin?*).

Akkusativ (*wohin?*)

Dativ (*wo?*)

Sie hängte das Bild an die Wand. Das Bild hängt an der Wand.

Du setzt dich auf den Stuhl. Du sitzt auf dem Stuhl.

Wir legten uns in die Sonne. Wir lagen in der Sonne.

Sie rannten hinter das Haus. Sie spielten hinter dem Haus.

Oft sind beide Sehensweisen möglich:

Warum hast du dich in deinem Zimmer eingeschlossen?

Warum hast du dich in dein Zimmer eingeschlossen?

Sie haben ihn im Club aufgenommen.

Sie haben ihn in den Club aufgenommen.

---

## ***Liste der Präpositionen mit Dativ und Akkusativ***

Die folgenden Präpositionen stehen je nach Bedeutung mit Dativ oder mit Akkusativ:

[an](#) [auf](#) [hinter](#) [in](#) [neben](#) [über](#) [unter](#) [vor](#) [zwischen](#)

**an** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Bild hängt an der Wand.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich hänge das Bild an die Wand.

Oft Dativ, wenn nicht räumlich

am ersten Tag

an einem gebrochenen Herzen leiden

an einer Sache hängen

aber mit Akkusativ:

an jemanden/etwas denken

an jemanden/etwas glauben

**auf** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Buch liegt auf dem Tisch.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich lege das Buch auf den Tisch.

Meist Akkusativ, wenn nicht räumlich

drei Tropfen auf ein Glas Wasser  
auf jemanden warten  
das Recht auf eine gute Ausbildung

**hinter** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Wagen ist hinter dem Haus geparkt.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Fahren Sie den Wagen hinter das Haus!

In übertragenem Sinn Dativ, wenn „statisch“, und Akkusativ, wenn „dynamisch“

Ich werde immer hinter dir stehen.  
Ich habe die Aufgabe hinter mich gebracht.

**in** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Wir liegen in der Sonne.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Wir legen uns in die Sonne.

Dativ, wenn eine Zeitspanne angegeben wird, innerhalb derer oder nach deren Ablauf etwas geschieht

Es geschah im letzten Sommer.  
Wir werden in drei Monaten damit fertig sein.

Akkusativ, wenn eine zeitliche Erstreckung angegeben wird (meist mit *bis*)

Das reicht (*bis*) in ihre Jugendjahre zurück.  
Am Wochenende bleibt er bis in den späten Nachmittag im Bett liegen.

In nicht räumlicher oder zeitlicher Bedeutung und in übertragenem Sinn mit Dativ, wenn „statisch“, und Akkusativ, wenn „dynamisch“

Er ist als neuer Außenminister im Gespräch.  
Er mischte sich immer wieder in das Gespräch ein.

**neben** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Das Rathaus steht neben der Kirche.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Sie bauten das Rathaus neben die Kirche.

In übertragenem Sinn *außer, verglichen mit* mit Dativ

Neben Holländern und Deutschen gab es auch viele einheimische Besucher.  
Neben seinem Vater ist er ein richtiger Riese.

**über** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Dichter Nebel hängt über dem Feld.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch

Dichter Nebel zieht über das Feld.

über den Fluss schwimmen

Akkusativ, wenn zeitlich (*wann?, wie lange?*)

Wir bleiben über das Wochenende hier.

Dativ, wenn kausal (*weshalb?*)

Über dem Spiel vergassen sie die Zeit.

In anderen Bedeutungen meist mit Akkusativ

ein Buch über den zweiten Weltkrieg  
Ich habe die Adresse über einen Freund erfahren  
über jemanden lachen, weinen, sprechen  
sich über jemanden ärgern, freuen

**unter** Dativ, wenn „räumlich“, statisch (*wo?*)

Der Apfel liegt unter dem Tisch.

Unter der Gesellschaft befand sich auch ein Bekannter.

unter ärztlicher Kontrolle stehen

unter hohem Druck stehen

Akkusativ, wenn „räumlich“, dynamisch (*wohin?*)

Der Apfel ist unter den Tisch gerollt.

Wir mischten uns unter die Gesellschaft.

sich unter ärztliche Kontrolle stellen  
unter hohem Druck setzen

In anderen Bedeutungen meist mit Dativ

unter großem Beifall des Publikums  
etwas unter großem Zwang tun

**vor** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Wagen steht vor dem Haus.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Du kannst den Wagen vor das Haus fahren.

Dativ, wenn zeitlich (*wann?*)

Die Arbeit muss vor dem dritten August fertig sein.  
Wir haben ihn vor einem Jahr kennen gelernt.

In allen anderen Bedeutungen mit Dativ

vor vielen Zuschauern auftreten  
Die Krebshilfe warnt vor dem Rauchen.

**zwischen** Dativ, wenn räumlich, statisch (*wo?*)

Der Stuhl stand zwischen mir und dem Tisch.

Akkusativ, wenn räumlich, dynamisch (*wohin?*)

Ich stellte den Stuhl zwischen mich und den Tisch.

In nicht räumlicher Bedeutung und in übertragenem Sinn mit Dativ, wenn „statisch“, und  
Akkusativ, wenn „dynamisch“

der Unterschied zwischen einem Hotel und einer Pension  
Der Ausflug findet zwischen den Sommer- und den Herbstferien statt.  
Der Herbstanfang fällt zwischen die Sommer- und die Herbstferien.